

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 43

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur hat dem Bildhauer Gustav Volkart in Göttingen für seinen Entwurf zu einem Becher der Schmiedezunft Schaffhausen einen zweiten Preis ertheilt. Für eine Zentrifugen- resp. Schleudermaschine zum Hausgebrauch erhielt Mechaniker Häni in Meilen den ersten Preis; die Firma Berset u. Co. in Chur erhielt eine Anerkennung.

Die kantonale Gewerbe- und landwirthschaftliche Ausstellung von Uri findet vom 15. September bis 15. Oktober 1892 in der Kaserne in Altdorf statt, sofern sich eine genügende Anzahl Aussteller daran betheiligen. Das Gewerbe ist in fünf, die Landwirthschaft in vier Gruppen eingetheilt.

Die Eröffnung der Eisenbahnschule, deren Zustandekommen sicher ist, soll am 1. Mai im Technikum Biel stattfinden. Die dahierigen Kurse sehen zwei Gruppen, eine mit zwei Semestern für den gewöhnlichen, die andere mit vier Semestern für den höheren Eisenbahndienst vor. Nach der allgemeinen Vorbildung in beiden Sprachen — selbst italienisch und englisch dürfte für die obere Gruppe vorgesehen werden — Mathematik und Geographie, kommt dann noch Rechtskunde und in den spätern Semestern Materialkunde, Betriebskunde, zerfallend in Stationsdienst, Maschinendienst, Zugdienst, Bahnunterhaltungsdienst mit Uebungen und Demonstrationen. Eine solche Vorschule ist für den auf drei verschiedenen Sprachgebieten sich abspielenden schweizerischen Eisenbahndienst, mit seinen Alpenbahnen und seinem enormen internationalen Verkehr gewiß von höchster Bedeutung.

Die Schieferfabrikanten des Frutigthales waren letzten Sonntag versammelt und haben beschlossen, eine eigene Schiefer-Unfallkasse zu gründen.

Wasserkraft. Als interessantes Beispiel der Benützung seither nicht verwendbarer Wasserkraft führt die Schweizer Bauzeitung an, daß die Papierfabrik in Montier, welche 11 Kilometer von Grenoble entfernt liegt, eine Kraft von 200 Pferden aus den benachbarten Alpen verwendet, wo die Anlage einer Fabrik unmöglich wäre. Die Turbinen und Stromübertragung liegen in einem kleinen, einsamen, im Gebirge gelegenen Gebäude, von wo eine 5 Kilometer lange Leitung zur Fabrik führt. Letztere war durch die enorme Preissteigerung der Kohlen fast betriebsunfähig geworden.

Patente. Herr Alfred Hürlimann, Werkführer in der Blechwaarenfabrik von Franz Dormann in Kapperswyl, hat das Erfindungspatent genommen für einen Auslaufrohrverschluß von Dolkannen zc. und für einen Doppelverschluß von Sturmlaternen. Herr Paul Huber in Wattwyl hat eine Vorrichtung zur leichten und schnellen Befestigung von Schläuchen jeder Art auf Schlauchschlösser oder Verbindungsstücke patentieren lassen.

Die Rabig'sche Patentwand (Draht u. Gyps) scheint sich gut zu bewähren. Bei der in diesem Sommer auf der Kölner Ausstellung ausgebrochenen Feuerbrunst soll größerer Schaden nur durch eine solche Wand verhütet worden sein.

Sprechsaal.

Geehrteste Redaktion!

Im Interesse der Angelegenheit ersuche nachfolgende offene Frage in Ihrem geschätzten Blatte aufzunehmen. Einfender dieses hat ein Asphalt-Dachpappe-Dach erstellt von größerer Dimension bei einem Gefälle von zirka 1 auf 18 Meter, von Dachpappe prima Qualität, Schaaren (längst Nähte) auf Dreieckleisten gedeckt, Höhe der Leisten 37 Millimeter, Fußbreite 52 Millimeter, Quernähte zirka 100 Millimeter und mehr übereinander liegend, Leisten mit genügend breiten Streifen überdeckt, von derselben Qualität, dieselben, ebenso die Quernähte, mit bekannten Pappnägeln von 27 Millimeter Länge mit breiten Köpfen dicht vernagelt, die ganze Bedachung alsdann mit heißem Dachlack überstrichen und mit grobem Bachsand überstreut. Fragliche Bedachung wurde auf Klage einer

zweimaligen Expertise unterworfen und von der zweiten als nicht fachgemäß mit den schärfsten Worten abgesprochen. Die Expertise bestand aus 2 Baumeistern und 1 Spengler. Ersuche werthe Fachgenossen um ihre Ansicht.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Poliklinik in Basel. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Eingaben sind bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten.

Für Orgelbauer. Die Kirchenpflege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Neubau einer Orgel in die hiesige Pfarrkirche Konkurrenz zu eröffnen. Disposition: 14—15 klingende Register; 1. Manual 7—8; 2. Manual 4—5 nebst Chorfasten; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben sind bis spätestens den 9. Februar l. J. an den Präsidenten der Kirchenpflege, S. Rüetschi, Bezirksrichter in Suhr, zu richten.

Pumpwerk. Die Gemeinde Wyler bei Uster (Bern) beabsichtigt, eine Wasserversorgung mittels Pumpwerk erstellen zu lassen. Die dahierigen Arbeiten, wie Anlage des Pumpwerkes, Erstellung der Wasserleitungen zc., werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf Reflektierende werden ersucht, Plan und Kostenberechnung bis 28. Januar Herrn Niklaus Bögeli, Präsident des Gemeinderathes, einzureichen, wofür auch die nöthige Auskunft ertheilt wird.

Schweizerische Nordostbahn. Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für eine Passelle über die Station Dersikon, einen Fußgängerdurchlaß dafelbst, sowie für eine Brücke zur Ueberführung der Nordstraße über den Bahneinschnitt bei Wipkingen, im Gesamtgewicht von zirka 57 Tonnen Guß- und Schmiedeeisen, eröffnen wir hiemit Konkurrenz und laden Bewerber für diese Arbeiten ein, von den Plänen und Bedingungen auf dem Bureau des Herrn Th. Weiß, Oberingenieur für den Bahnbetrieb, im Rohmaterialbahnhof Auserhölz Einsicht zu nehmen und ihre Offerten verschlossen spätestens bis und mit 31. d. Mts. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Fragen.

- 376.** Wer liefert Fraisenstühle mit verstellbarem Tisch, aus Eisen oder Holz?
- 377.** Wer liefert Maschinen und Apparate zur Korzapsenindustrie?
- 378.** Wer verfertigt Laufbecken aus Eichenholz nach Zeichnung?
- 379.** Wer liefert eine Kohle oder sonstiges Material, das ganz wenig oder keinen Rauch entwickelt und Eisen bis 30 Millimeter dick auf einer Feldschmiede zur Schweißhitze bringt? Und wo ist lozen. Pyrolith zu beziehen?
- 380.** Wer gibt Auskunft über die Fabrication der Lederfolske? Wer liefert die dazu gehörigen Geräthe für Kleinbetrieb?
- 381.** Welches Geschäft übergibt courante Artikel, passend in ein Drechslergeschäft, kommissionsweise in Handel?
- 382.** Wer verfertigt Armbrüste?
- 383.** Wer liefert Schieferplatten für Pistois zc.?
- 384.** Wer liefert verschiedene Kohlenplatten zu elektrischen Elementen, 6 Centimeter breit und 10 Centimeter lang, und zu welchem Preis?
- 385.** Wer liefert Glühlampen?
- 386.** Welches Geschäft liefert Doubleblech und Draht?

Antworten.

Auf Frage **367** und **372.** Bin noch im Besitze von 16 Platten Asbest; wenn alle genommen, erlasse billig per Kilo, D. Meier, Mechaniker, Derisau.

Auf Frage **367** diene Ihnen, daß ich großen Vorrath Asbestplatten von 1—3 Millimeter Dichte habe und solche billigt erlasse. Dr. B. Werf, Frauenfeld.

Auf Frage **364.** Unterzeichneter gibt soliden Eisenwaaren-, Geschirrs- und Bürstenwaarenhandlungen verschiedene Artikel, als: Drahtstiebe für Landwirthschaft, Bau- und Cementgeschäfte, Küchensiebe, Obstdrörrn, Fruchtsensenbögen, Vieh- und Kälbermaulkörbe zc. kommissionsweise in Verkauf. G. Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrikant in Hallau (Schaffhausen).

Auf Frage **358.** Jakob Kaspar, Schlosser in Rempten (Zürich), hält eine so gut wie neue Lochstanze zum Stanzen von Wald- und Wasserlägen für verschiedene Systeme.

Auf Frage **370.** Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. F. V. Bantel, Schlosserei, Winterthur.

Auf Frage **359** diene Ihnen, daß wir stets Holzstöffern und Kisten in allen Größen und Holzstärken anfertigen. Gebr. Hunziker, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage **359.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in